



BERUFLICHES GYMNASIUM

FÜR WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Dreijähriger Bildungsgang
zum Erwerb der
Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

BILDUNGSZIEL

Das Berufliche Gymnasium hat als Ziel den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Damit kann ein Studium in allen Fachrichtungen und an allen Universitäten aufgenommen werden. Die gleichzeitige Vermittlung von beruflichen Kenntnissen begünstigt den Einstieg in kaufmännisch-verwaltende Ausbildungsberufe ebenso wie die Aufnahme eines dualen Studiums.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

Voraussetzung für die Aufnahme in diesen Bildungsgang ist die Versetzung in die Klasse 10 (für Schüler eines G8-Gymnasiums) bzw. der mittlere Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (für Haupt-, Real-, Gesamtschüler).

Absolventen der Höheren Handelsschule mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife und Absolventen der Fachoberschule für Wirtschaft können unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 übernommen werden, wenn sie bestimmte Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachweisen

DAUER

Der Bildungsgang umfasst die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13.

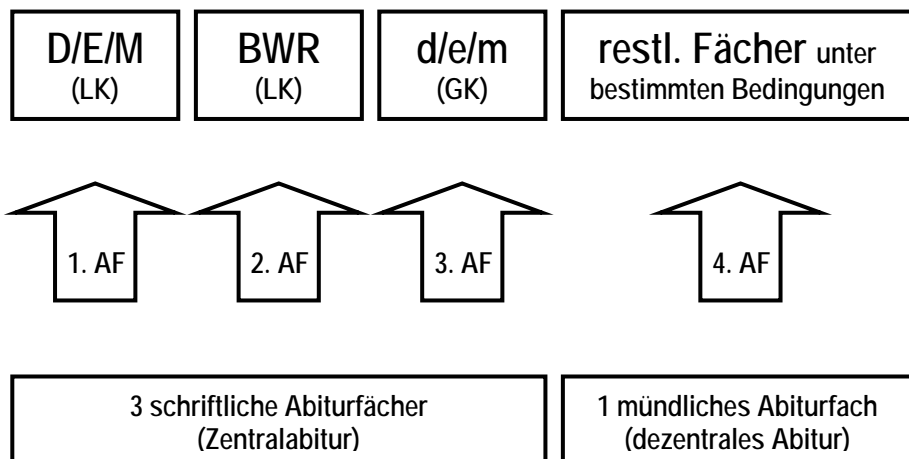
Die Jahrgangsstufe 11 gilt als Einführungsphase. Die Jahrgangsstufen 12 und 13 beinhalten die Qualifikationsphase, in der bereits alle Leistungen für die Zulassung zum Abitur relevant sind.

UNTERRICHTSFÄCHER

Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	5 Stunden
Mathematik	3 (5) Stunden
Englisch	3 (5) Stunden
2. Fremdsprache: Französisch oder Spanisch für Anfänger bzw. Niederländisch für Fortgeschrittene	4 (3) Stunden
Wirtschaftsinformatik	2 (3) Stunden
Biologie oder Chemie oder Physik	2 Stunden

Volkswirtschaftslehre (auch bilingual möglich)	2 Stunden
Deutsch	3 (5) Stunden
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2 Stunden
Religionslehre bzw. Philosophie als Ersatzfach	2 Stunden
Sport	2 Stunden
Wirtschaftsgeographie/Wirtschaftsrecht (nur, wenn eine 2. Fremdsprache schon 4 Jahre in der Sekundarstufe 1 erlernt wurde)	3 Stunden
Textverarbeitung (nur in der Jahrgangsstufe 11)	2 Stunden
Design oder Kunst oder Literatur (nur in der Jahrgangsstufe 13)	3 Stunden

ABITURPRÜFUNG



ABSCHLUSS UND BERECHTIGUNG

Der Bildungsgang endet mit der Allgemeinen Hochschulreifeprüfung.

Nach der Klasse 12 ist der Abgang mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife möglich.

Schüler eines G8-Gymnasiums erhalten den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit der Versetzung nach dem ersten Jahr.

ERWARTUNGEN DER SCHULE

Da das Berufliche Gymnasium auf ein Studium und/oder anspruchsvolle Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung vorbereitet, werden im Unterricht entsprechende Anforderungen gestellt. Die Schule erwartet deshalb von allen Bewerberinnen und Bewerbern:

- hohe Motivation
- Bereitschaft, ein großes Arbeitspensum zu bewältigen
- aktive Mitarbeit im Unterricht und bei der Gestaltung des Schullebens
- Pünktlichkeit und regelmäßigen Schulbesuch
- Interesse an wirtschaftlichen Inhalten

Alle Angaben gelten unter dem Vorbehalt, dass die Schulaufsichtsbehörde keine andere Regelung trifft.

Ansprechpartnerin: Frau van Gemmeren
ingrid.van-gemmeren@berufskolleg-kleeve.de

© 01/11

Schulort Kleeve
Felix-Roeloffs-Straße 7
47533 Kleeve
Fon 02821 7447-0
Fax 02821 7447-48

Schulort Goch
Jakobstraße 9
47574 Goch
Fon 02823 7444
Fax 02823 7447

www.berufskolleg-kleeve.de